

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4156  
des Abgeordneten Dr. Jan Redmann (CDU-Fraktion)  
Drucksache 6/10248

### **Maßnahmen der Digitalisierungsstrategie im Zuständigkeitsbereich des MWE**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Am 11.12.2018 hat die Landesregierung die „Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg“ im Kabinett beschlossen und der Öffentlichkeit vorgestellt. In diesem Kontext hat sie angekündigt, in den kommenden Jahren „mindestens 450 Millionen Euro“ in die Digitalisierung des Landes investieren zu wollen. Auf Nachfrage war die Landesregierung allerdings nicht in der Lage zu spezifizieren, wie genau sich diese Investitionssumme zusammensetzt. Auch Angaben dazu, in welcher Höhe bereits Gelder in den aktuellen Doppelhaushalt 2019/20 eingestellt sind, um die im Maßnahmenkatalog der Digitalisierungsstrategie aufgelisteten Einzelmaßnahmen in den kommenden zwei Jahren tatsächlich zu finanzieren, konnten nicht gemacht werden. Weiterhin fehlen in der Strategie Aussagen dazu, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen bereits laufen (oder sogar abgeschlossen sind) und welche zukünftig stattfinden sollen bzw. für welche konkreten Zeitpunkte die Maßnahmen jeweils geplant sind. Von den aufgelisteten 202 Maßnahmen der Digitalisierungsstrategie fallen 38 entweder ganz oder teilweise in den Zuständigkeitsbereich des MWE. Ich frage die Landesregierung:

Frage 1: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, sind bereits abgeschlossen (bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten) und welche Haushaltsmittel wurden dafür aus welchem Ansatz (Kapitel, Titel, Jahr) bereitgestellt? In welcher Höhe sind diese Mittel bis dato abgeflossen?

zu Frage 1: Aus dem Zuständigkeitsbereich des MWE sind keine Maßnahmen bereits abgeschlossen.

Frage 2: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, laufen derzeit bereits und welche Laufzeit ist für diese Maßnahmen jeweils vorgesehen (bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und Start- und Enddatum benennen). welche Haushaltsmittel wurden bzw. werden dafür aus welchem Ansatz (Kapitel, Titel, Jahr) bereitgestellt? In welcher Höhe sind diese Mittel bis dato abgeflossen?

zu Frage 2: Für die Beantwortung der Frage wird auf Anlage I verwiesen.

Eingegangen: 31.01.2019 / Ausgegeben: 05.02.2019

Frage 3: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, sollen in den kommenden beiden Haushaltsjahren 2019/2020 beginnen bzw. vollständig umgesetzt werden (bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und geplantes Start- und Enddatum benennen) und welche Haushaltsmittel sollen dafür aus welchem Ansatz (Kapitel, Titel, Jahr) bereitgestellt werden?

zu Frage 3: Für die Beantwortung der Frage wird auf Anlage II verwiesen.

Frage 4: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, sollen nicht in den kommenden beiden Haushaltsjahren 2019/2020, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden (bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und geplantes Start- und Enddatum benennen) und in welchem Umfang sollen dann dafür Haushaltsmittel bereitgestellt werden?

zu Frage 4: Maßnahme 20 (Energieportal, Phase 2, Betrieb und Weiterentwicklung) ist für die weitere Umsetzung ab 2021 vorgesehen. In welchem Umfang dafür Haushaltsmittel bereitgestellt werden, bleibt der zukünftigen Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers vorbehalten.

Frage 5: Für wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, ist der Startzeitpunkt und die Investitionssumme noch unklar und zu welchem Zeitpunkt wird jeweils mit einer Konkretisierung der Maßnahmenplanung gerechnet (bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und Konkretisierungszeitpunkt benennen)?

zu Frage 5: Für die Beantwortung der Frage wird auf Anlage III verwiesen.

Frage 6: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, werden teilweise aus anderen als landeseigenen Mitteln finanziert? Wie teilt sich in diesen Fällen die Finanzierung zwischen Land, Bund und anderen beteiligten Geldgebern auf? (Bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und die dazugehörigen Finanzierungsanteile (oder -proporz) der einzelnen Mittelgeber benennen.)

zu Frage 6: Für die Beantwortung der Frage wird auf Anlage IV verwiesen.

Frage 7: Wie viele und welche der aufgelisteten Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich des MWE fallen, werden vollständig aus anderen als landeseigenen Mitteln finanziert? (Bitte anhand der in der Strategie verwendeten Bezeichnung und Nummerierung einzeln auflisten und die dazugehörigen Mittel und Mittelgeber benennen.)

zu Frage 7: Folgende Maßnahmen werden vollständig aus anderen als landeseigenen Mitteln finanziert:

<b>ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelherkunft</b>	<b>Mittel</b>
74	Big Data in medicine – International Symposium	Teilnahmegebühren	Bisher keine Angaben
76	Innovation Hub 13: fast track to transfer – Schwerpunkt Life Sciences	Bund	12 Mio. EUR
82	Medienforschung: „dwerft 2“	BMBF	3.900.000,00 EUR

Frage 8: Welcher Teilbetrag der angekündigten 450 Millionen entfällt auf Ausgaben im Zuständigkeitsbereich des MWE und wie setzt sich dieser zusammen (bitte nach in der Strategie verwendeter Bezeichnung, Nummer und mit dazugehöriger Investitionssumme einzeln auflisten)?

zu Frage 8: Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 und im Übrigen auf die die Antwort der Landesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage 4150 verwiesen.

**Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4

**KA 4156, Anlage I:  
Laufende Maßnahmen in Zuständigkeit des MWE**

ID	Bezeichnung	Beginn	Mittelherkunft	bis 2017 IST- Ausgaben	2018 IST- Ausgaben	2019 Ansatz lt. HH- Plan 2019/2020	2020 Ansatz lt. HH- Plan 2019/2020	voraus- sichtliches Projektende	Geplante/kalkulierte Gesamtmittelbereit- stellung
1	DigitalAgentur Bran- denburg GmbH	09/2018	Kap. 08 050 Titel 682 50	--	200.000 EUR	3.000.000 EUR	3.000.000 EUR	fortlaufend	Jährlich 3 Mio. EUR Landesmittel
2	Flächendeckender Ausbau der Breit- bandverfügbarkeit über die Richtlinie des BMVI „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“	10/2016	Kap. 08 050 TG 69 Titel 883 69	--	--	24.560.800 EUR	65.300.000 EUR	2022	Nach derzeitigen Bewil- ligungen: rd. 179 Mio. EUR Lan- desmittel
3	Verbesserung der Mobilfunkversorgung	05/2018	MWE Kap. 08 050 TG 69 Titel 883 69  MIK: Kap. 03 150 TG 63 Titel 711 63	--	MWE: 1.900.000 EUR (Umset- zung in EPL 03 Kap 03 150 TG 63 Titel 711 63)	MWE: 8.100.000 EUR (Umsetzung in EPL 03 Kap 03 150 TG 63 Titel 711 63)  MIK: Mittelverfügbar- keit entspre- chend o.g. Mit- telumsetzung	MWE: --  MIK: Mittelverfügbarkeit entsprechend o.g. Mittelumsetzung	2022	Geschätzte Investiti- onssumme (Landesmit- tel) rd. 21 Mio. EUR (Be- reitstellung aus EPL 03)
4	Ausbau von öffentli- chen WLAN- Zugängen	04/2018	Kap. 08 050 TG 69 Titel 547 69	--	--	1.000.000 EUR	1.000.000 EUR	2024/2025	5 Mio. EUR Landesmittel

50	Innovationsorientierung/Innovationsfähigkeit der Betriebe fördern – Sensibilisierung und Information c) Initiieren und Fördern von Innovations- und Kompetenzzentren (IMI, Digitalwerk)	01/2018	Kap. 08050 Titel 686 62, 686 74		329.102,67 EUR	3.632.660 EUR		09/2021	rd. 4 Mio. EUR
51	Coworking Spaces	<p>Unterstützung moderner Formen der innovativen Zusammenarbeit von Unternehmen (z. B. in „Coworking Spaces“) im Rahmen des Bundes-Länderprogramms „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine nach Anzahl, Umfang und Zeitpunkt insgesamt unbestimmte Menge von Einzelvorhaben zur Errichtung und/oder zur Erweiterung von Gewerbezentren, z. B. Coworking Spaces. Der Durchführungszeitraum der Investitionsvorhaben beträgt 36 Monate. Seit Beschluss der „Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg“ wurde ein Vorhaben am Standort der BTUCS in Cottbus mit einem Zuschuss i. H. v. 10,7 Mio. EUR bewilligt. Die Durchführung des Projektes soll bis zum 01.05.2021 abgeschlossen sein.</p> <p>Der gesamte HH-Ansatz für das Programm GRW-Infrastruktur beläuft sich in den Jahren 2019 und 2020 auf 40 Mio. EUR p. a. (Bund-Land-Gesamt). <b>Hinweis:</b> Da die Anzahl der Vorhaben und damit der Abruf der Mittel nicht vorab bestimmbar ist, ist der HH-Ansatz nicht in die Benennung der Investitionen des Landes für Digitalisierung eingeflossen.</p>							
52	Unterstützung zentraler Digitalisierungsmaßnahmen – Transformation	05/2017	Kap. 08 050 Titel 683 61 oder 683 74	34.712,50 EUR	693.130,89 EUR	Bis zu 16,3 Mio. Euro		12/2020	Bis zu 17 Mio. Euro
54	Frühphasen- und Wachstumsfonds (EFRE)	01/2014	Kap. 08 050 Titel 831 74	15.000.000 EUR	15.000.000 EUR	19.400.000 EUR (davon 15.000.000 EUR 2018 gezahlt)	19.400.000 EUR	12/2023	<b>Hinweis:</b> Die den Maßnahmen 54 und 55 zugrunde liegenden Programme und Pro-

55	Mikrokredit Brandenburg (EFRE)	12/2015	Kap. 08 050 Titel 862 74 (EFRE) Kap. 08 030 Titel 862 30	4.399.427 EUR	2.331.260 EUR	3.000.000 EUR	2.500.000 EUR	10/2023	jekte umfassen auch Inhalte, die nicht unmittelbar mit Digitalisierung zusammenhängen. Die Untersetzung dieser Maßnahmen mit konkreten Angaben zu Haushaltsansätzen bzw. zum Mittelabfluss lässt sich in diesen Fällen nicht sachgerecht zwischen „digitalen“ und „nicht digitalen“ Anteilen aufteilen. Daher werden die gesamten eingesetzten Haushaltsmittel aufgeführt, die aber nicht in dieser Form in die Benennung der Investitionen des Landes für Digitalisierung eingeflossen sind.
57	Brandenburger Agentur für Kultur- und Kreativwirtschaft	09/2017	Kap. 08 050 TG 68 Titel 683 68	17.363,99 EUR	113.056,86 EUR	213.500 EUR	203.500 EUR	1. Förderphase: 08/2020	1. Förderphase Lt. Bewilligung: Landesmittel: 513.038,52 EUR
66	Weiterentwicklung der Innovationsstrategie des Landes Brandenburg innoBB plus	2017	Diese Maßnahme ist eher strategischer Art und weniger ausschließlich umsetzungsbezogen. Demnach kann sie nicht finanziell bemessen werden. Die Berücksichtigung der Digitalisierung als Schwerpunktthema im Zuge der Überarbeitung der innoBB plus beinhaltet keine Maßnahme, die mit zusätzlichem, gesondert auszuweisendem Finanzbedarf verbunden ist.				2019		

67	Initiierung von Cross-Cluster-Projekten	2018	Kap. 08 050 Titel 686 62, 686 74	Zur Erreichung der Zielsetzung leisten mehrere auf Grundlage der WTT/CM-Richtlinie des MWE geförderte Clustermanagement-Projekte (WFBB, TMB, BPWT) einen Beitrag. In welchem Umfang ein konkreter (Teil-)Betrag der Förderung ausschließlich der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zugutekommt, ist nicht bezifferbar und ist daher auch nicht in die Summe der Investitionen des Landes für Digitalisierung eingeflossen.			2021		
68	Verstärkung der Zusammenarbeit der brandenburgischen Wirtschaft mit den brandenburgisch-berliner Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich Digitalisierung	01/2018	Kap. 08 050 Titel 686 62, 686 74	Zur Erreichung der Zielsetzung tragen folgende, auf Grundlage der WTT/Clustermanagement-Richtlinie des MWE geförderte Projekte bei: - Clustermanagementprojekte der WFBB, TMB und BPWT (auch bereits in Maßnahme 67 enthalten), - Hochschultransferstellen, - Kompetenzzentren im Bereich Digitalisierung (auch bereits in Maßnahme 50 enthalten): IMI 1.1.2018-31.12.2020, Kompetenzzentrum Handwerk 1.10.2018-30.9.2021, KITS noch nicht beantragt und bewilligt. In welchem Umfang ein konkreter (Teil-) Betrag der Förderung ausschließlich der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zugutekommt, ist nicht bezifferbar und daher auch nicht in der Summe der Investitionen des Landes für Digitalisierung eingeflossen.			12/2020		
69	BahnTechnologie Campus Havelland (BTC Havelland)	01/2017	Kap. 08 050 Titel 88 361 GRW-I	383.300 EUR	802.500 EUR	12.104.200 EUR	3/2020	13,29 Mio. EUR <b>Hinweis:</b> bei der Maßnahme kommen Digitalisierungsaspekte zunächst eher mittelbar zum Tragen. Der genaue Anteil lässt sich derzeit nicht beziffern. Daher ist die Summe der Mittel nicht in die Benennung der Investitionen des Landes für Digitalisierung eingeflossen.	
79	MediaTech Con	2018	Förderfonds (anteilig Berlin und Brandenburg)	-	Endbericht Medienboard 2018 bis 30.06.2019	300.000 EUR	300.000 EUR	fortlaufend	Jährl. 300.000 EUR

80	MediaTech Lab	01.04.2018	Kap. 08 050 Titel 683 66	-	42.852 EUR	63.462 EUR	-	31.12.2019	106.314 EUR
81	MediaTech Hub Potsdam	01.01.2018	Kap. 08 050 Titel 633 61	-	61.300 EUR	538.700 EUR		31.12.2020	600.000 EUR (50% Bund, 50% Land)
82	Medienforschung: „dwerft 2“	2018	-	-	-	-	-	2021	-
83	Innovationscluster „Volumetric Capture Studio Babelsberg“	01.03.2018	Kap. 08 050 Titel 883 61	-	914.583,79 EUR	1.086.616,21 EUR		28.02.2021	2.001.200 EUR (50% Bund, 50% Land)
84	Medienboard Berlin- Brandenburg GmbH: New Media Förde- rung	2004	Förderfonds (anteilig Berlin und Branden- burg)	2.000.000 EUR	Endbericht Medienboard 2018 bis 30.06.2019	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR	fortlaufend	Jährl. 2.000.000 EUR
85	Tourismusnetzwerk Brandenburg Stufe 1: Konzeption, techn. Entwicklung, erste Ausbaustufe, techn. Maintenance, Personalkosten Stufe 2: Weiterent- wicklung, techn. Maintenance, Perso- nalkosten	2015  01/2019	Kap. 08 050 Titel 686 74, 686 62 Lfd. Mittel des Clustermana- gements	ca. 250.000 EUR (bis Ende 2018)		ca. 240.000 EUR		2018  fortlaufend	490.000 EUR
87	Digitalisierung touris- tischer Touchpoints, Teilmaßnahme: Flä- chendeckende Be- reitstellung der Soft- ware „Mein Branden- burg“ Teilmaßnahme: Un- terstützung bei der Hardware- Ausstattung im öffent- lichen Raum	01/2018  erste Förde- rung spät. ab 3.Quartal 2019	Kap. 08 050 Titel 686 74, 686 62 Lfd. Mittel des Clustermana- gements GRW-I-Mittel	ca. 200.000 EUR		300.000 EUR  1.000.000 EUR		12/2020	1.500.000 EUR



88	Information und Sensibilisierung der touristischen Akteure entlang des 3-Ebenen-Modells für Themen der Digitalisierung	11/2018	Kap. 08 050 Titel 686 74, 686 62 Lfd. Mittel des Clustermanagements		20.000 EUR	60.000 EUR		12/2019	80.000 EUR
107	Unterstützung für die Entwicklung und den sicheren Einsatz von UAS – unmanned aircraft systems (Drohnen)	01/2017	GRW Netzwerkförderung	67.125 EUR	66.750 EUR	66.750 EUR		12/2019	200.625 EUR
149	Digitalisierung Gewerbeanmeldung	2016	Kap. 08 010 Titel 538 99, Kap. 08 020 Titel 546 15	21.266 EUR	9.542 EUR	14.660 EUR	14.660 EUR	fortlaufend/ 2022	60.128 EUR
151	Kommunikationsplattform Wirtschaftsorientiertes E-Government	Digitalisierungsstrategie begleitende Maßnahme, welche auf bereits zur Verfügung stehenden Kommunikationsplattformen aufsetzen wird. Haushaltsmittel sind nicht vorgesehen							

**KA 4156, Anlage II:****Maßnahmen in Zuständigkeit des MWE zur Umsetzung in den Haushaltsjahren 2019/2020**

<b>ID</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beginn</b>	<b>Mittelherkunft</b>	<b>2019 Ansatz lt. HH-Plan 2019/2020</b>	<b>2020 Ansatz lt. HH-Plan 2019/2020</b>	<b>Voraussichtliches Projektende</b>
20	Energieportal (1. Phase): Aufbau	I. Quartal 2019	Kap. 010, Titel 53899	100.000 EUR	150.000 EUR	IV. Quartal 2020
86	Entwicklung einer gemeinsamen landesweiten Contentstrategie	2019	Kap. 08 030, Titel 683 21	60.000 EUR		2020
126	Sicherung des filmkulturellen Erbes	01.01.2019	Kapitel 08 050, Titel 631 66	100.756,00 EUR	100.756,00 EUR	31.12.2028

**KA 4156, Anlage III:**

**Maßnahmen in Zuständigkeit des MWE mit noch nicht abschließend festgelegtem Startzeitpunkt bzw. noch nicht festgelegter Investitionssumme**

ID	Bezeichnung	Konkretisierung hinsichtlich des Startzeitpunktes	Konkretisierung hinsichtlich der Investitionssumme
50	Innovationsorientierung/Innovationsfähigkeit der Betriebe fördern – Sensibilisierung und Information a) Verstetigen und Weiterentwickeln von Veranstaltungsformaten zur Digitalisierung (Digitalisierungsdialoge, Jahreskonferenz etc.) b) Zentrales digitales Informationsangebot des MWE zur Digitalisierung der Wirtschaft c) Initiieren und Fördern von Innovations- und Kompetenzzentren -KITS - Dienstleistungszentrum Datenmanagement und -verarbeitung Lausitz d) Digitallotsen	Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Weitere Konkretisierungsschritte 2019 Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019	Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Weitere Konkretisierungsschritte 2019 Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019  Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019
58	Etablierung eines Netzwerks „Digitale ländliche Arbeitsorte“ im Land Brandenburg	Konkretisierung im Jahr 2019	Konkretisierung im Jahr 2019
75	Digitale Gesundheitslösungen made in Brandenburg – digital solutions made in Brandenburg (digisolBB)	Konkretisierung frühestens 2021	Konkretisierung frühestens 2021
89	Nutzung des Online-Finanzierungsinstrumentes Crowdfunding zur touristischen Produkt- und Angebotsentwicklung	Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019	Erste Konkretisierungsschritte im Jahr 2019
90	Weiterentwicklung der zentralen touristischen Datenbanken im ContentNetzwerk Brandenburg	Konkretisierungsschritte im Jahr 2020	Konkretisierungsschritte im Jahr 2020

**KA 4156, Anlage IV:**

**Maßnahmen Zuständigkeit des MWE mit Finanzierung aus teilweise anderen als landeseigenen Mitteln**

ID	Bezeichnung	Anteilig beteiligte Finanzierungs-/Fördergeber
2	Flächendeckender Ausbau der Breitbandverfügbarkeit über die Richtlinie des BMVI „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“	Bund i.d.R. lt. Richtlinie: 50% der förderfähigen Gesamtausgaben (Wirtschaftlichkeitslücke)  Antragssteller (Gebietskörperschaft) i.d.R. lt. Richtlinie: 10%  Land i.d.R. lt. Richtlinie 40%
50	Innovationsorientierung (Innovationsfähigkeit) der Betriebe fördern – Sensibilisierung und Information	EU: 80%, Land: 20%
51	Unterstützung moderner Formen der innovativen Zusammenarbeit von Unternehmen (z. B. in „Coworking Spaces“) im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“.	Die Finanzierung der Förderung der Einzelmaßnahmen erfolgt zu 50% aus Mitteln des Bundes und 50% aus Mitteln des Landes zur Entwicklung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infrastruktur)
52	Unterstützung zentraler Digitalisierungsmaßnahmen – Transformation	Auf Grundlage der in 2017 um einen neuen Fördertatbestand „BIG-Digital“ erweiterten Richtlinie werden entsprechende Förderanträge von Unternehmen bewilligt. Die Förderung wird überwiegend mit Mitteln aus der GRW (50 % Bundes- und 50% Landesmittel) oder - bei nicht GRW-förderfähigen Zuwendungsempfängern - mit EFRE (100%) finanziert. Bis zu 17 Mio. EUR Mittel aus dem Landeshaushalt sind für BIG-Digital-Projekte vorgesehen. Laufzeit der BIG- Richtlinie: 11.05.2017 - 31.12.2020
54	Frühphasen- und Wachstumsfonds (EFRE)	EFRE: 85,71 %, ILB: 14,29 %
55	Mikrokredit Brandenburg (EFRE)	EFRE: 80 %, Land: 20 %
57	Brandenburger Agentur für Kultur- und Kreativwirtschaft	EU / Europäischer Sozialfonds (ESF 2014-2020): 80% der förderfähigen Gesamtausgaben  Land / Komplementärfördermittel: 20%
67	Initiierung von Cross-Cluster-Projekten	EU: 80%, Land: 20%
68	Verstärkung der Zusammenarbeit der brandenburgischen Wirtschaft mit den brandenburgisch-berliner Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich Digitalisierung	EU: 81,5%, Land: 18,5%

69	BahnTechnologie Campus Havelland (BTC Havelland)	Die Finanzierung der Förderung erfolgt zu 50% aus Mitteln des Bundes und 50% aus Mitteln des Landes zur Entwicklung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infrastruktur)
79	MediaTech Con	Medienboard Berlin-Brandenburg, Förderfonds (Brandenburg und Berlin, keine prozentuale Aufteilung)
81	MediaTech Hub Potsdam	50% Land, 50% Bund
83	Innovationscluster „Volumetric Capture Studio Babelsberg“	50% Land, 50% Bund
84	Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH: New Media Förderung	Medienboard Berlin-Brandenburg, Förderfonds (Brandenburg und Berlin, keine prozentuale Aufteilung)
85	Tourismusnetzwerk Brandenburg	Lfd. Mittel des Clustermanagements Tourismus: 80% EFRE (08 050, 686 74) + 20% Landesmittel (08 050, 686 62)
87	Digitalisierung touristischer Touchpoints	Lfd. Mittel des Clustermanagements Tourismus: 80% EFRE (08 050, 686 74) + 20% Landesmittel (08 050, 686 62); GRW-I
88	Information und Sensibilisierung der touristischen Akteure	Lfd. Mittel des Clustermanagements Tourismus: 80% EFRE (08 050, 686 74) + 20% Landesmittel (08 050, 686 62)
107	Unterstützung für die Entwicklung und den sicheren Einsatz von UAS – unmanned aircraft systems (Drohnen)	GRW, 50% Bund, 50 % Land
149	Digitalisierung Gewerbeanmeldung (Fortführung)	Die Investitionskosten werden auf Basis des Königsteiner Schlüssels zwischen Bund und Länder verteilt.